

Protokoll der 2. Schulkonferenz im Schuljahr 2018/19 am 01.04.2019

Anwesenheit s. separate Liste

Beginn: 18.30 Uhr

TOP

1. Begrüßung
2. Formalia

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Das Protokoll der letzten Schulkonferenz wird genehmigt.

3. Vorstellung der neuen Referendare
4. Bericht aus der Schulleitung (Herr Salewski)

Frau Maack, Frau Scheel und Frau Stapelfeldt stellen sich als neue Referendare vor.
Genaueres vgl. Anhang
- Informationen zu den Anmeldezahlen: 45 Gym, 68 GemS (inklusive doppelt gerechneter Förderschüler)
- Unterrichtssituation: Ein extrem hoher Krankenstand habe in den vergangenen Wochen zu einer erhöhten Belastung des Kollegiums geführt, dem dafür Dank gebühre. Trotz einiger Dauerkrankenschreibungen sei es insbesondere einigen Kollegen, die ihre Teilzeit aufgestockt hätten, zu verdanken, dass es keinen neuen Stundenplan, sondern nur Teiländerungen gebe.
- Informationen zur Mensa: Bis zu den Sommerferien könne an zwei Tagen in der Woche wieder ein warmes Mittagessen bestellt werden. Zum Bestell- und Zahlssystem sei ein Elternbrief versandt worden, Weiteres finde sich auf der Homepage der Schule.

- Dazu erfolgt ein kritischer Hinweis der Schulelternbeiratsvorsitzenden, dass es der Oberstufe nach wie vor nicht möglich sei, in einem Mittagskorridor warmes Essen in der Mensa einzunehmen.
 - Herr Staben erläutert, dass die Wahlmöglichkeiten in der Profiloberstufe die Zeitschienen bereits sehr weit auseinanderzögen, sodass bei einem Mittagskorridor die 11. Stunde unumgänglich sei. Es sei fraglich, ob dieser Zeitkorridor wirklich gewünscht sei, zumal erfahrungsgemäß nur wenige Oberstufenschüler ein warmes Essen in der Mensa einnehmen.
- Baumaßnahmen:
- a. Renovierungsmaßnahmen im Altbau: Die Kosten für weitere Fenstersanierungen könnten nur mit einem Förderprogramm

getragen werden. Daher seien sie auf unbestimmte Zeit verschoben.

- Frau Wulf-Tonnus wendet ein, dass der Zustand der Räume im Altbau so schlecht sei, dass die Anmeldungen für die 5. Klassen darunter litten. Blinde Fenster und nicht verdunkelbare Oberlichter, die weder ein Arbeiten mit dem OHP noch einen Schutz bei intensiver Sonneneinstrahlung und der damit verbundenen Hitze im Sommer böten, seien eben unattraktiv.
- b. Die Klimatisierung des oberen Lehrerzimmers sowie des Serverraums seien in Planung.
- c. Der Schallschutz im Nawi-Raum stehe auf der Agenda des Schulverbands.

- Digitalisierung und Handys:

- a. Vorfälle von Handymissbrauch häuften sich.
- b. Digitalpaket: Voraussetzung für die Übernahme sei eine Investitionsplanung des Schulträgers.
- c. Ein Vortrag zur Digitalisierung finde am 16.05.2019 in der Aula statt.
- d. Ein Modul für die Schulbuchverwaltung über Winschool sei beantragt.

- Berufsorientierung:

- a. Es gebe einen neuen Anbieter für die Berufsorientierung: BiBeKu Kellinghusen.
- b. Ein Raum für die Berufsorientierung werde vom Schulträger unterstützt.
- c. Die Arge plane, intensiver an den Schulen zu agieren.

- Schulwegeplanung: Wegen der geringen Zahl an Rückläufen zur Umfrage der Schulwegnutzung, insbesondere zwischen dem Bahnhof und der Schule, solle eine weitere Evaluation unternommen werden. Die Verkehrssituation vor der Schule ändere sich aufgrund einer möglichen Überplanung der Rektor-Wurr-Straße zunächst nicht.

- Veranstaltungen und Aktionen:

- a. Der Song-Contest sei eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung gewesen.
- b. Die Aktion „Saubere Schule“ werde vom Schulträger mit Preisgeldern in der Gesamthöhe von 225€ unterstützt.
- c. Der „Tag der Demokratie“ finde am 23. Mai mit Aktionen in der Schule statt.

5. Antrag des Schulleiters: zusätzlicher SE-Tag zum Thema „Digitalisierung“

Die Schulkonferenz stimmt dem Antrag, einen weiteren SE-Tag im Schuljahr 2019/ 20 zum

Thema „Digitalisierung“ durchzuführen, einstimmig zu.

- Die SV regt an, Schülern als möglichen Multiplikatoren die Teilnahme an einigen Workshops zu ermöglichen.
- Frau Wendel ergänzt, dass die Handy-Scouts ggf. ebenfalls integriert werden könnten. In dem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass das Präventionskonzept insgesamt überarbeitet und angepasst werden solle.

6. Verschiedenes

- Situation in den Bussen der Linie Aukrug/ Gnutz: Auf eine Anfrage aus dem Schulelternbeirat wurde auf die aggressive Stimmung in den Bussen dieser Linie sowie auf die Problematik unachtsamer Busfahrer hingewiesen. Herr Salewski ergänzt, dass im Hinblick auf einen Vorfall rechtliche Schritte des Schulträgers gegen die Transportfirma eingeleitet worden seien.

- Frau Boye weist darauf hin, dass es eine Online-Möglichkeit zu konkreten Beschwerden bzw. Vorfällen gebe, die unbedingt genutzt werden solle.
- Frau Boye ergänzt, dass die Bus-Engel auf dieser Linie nicht mehr aktiv seien, da sie sich der Aggression und Missachtung durch die Schüler ausgeliefert sähen.
- Marvin Kühl erläutert, dass er diesen Zustand bestätigen könne und dass insbesondere jüngere Schüler den Anweisungen der älteren keine Folge leisten wollten.
- Frau Wulf-Tonnus regt Gespräche und Aufklärung gerade in der Orientierungsstufe an, um die jüngeren Schüler für die Folgen ihres Verhaltens zu sensibilisieren.

- Als Termin für die nächste Schulkonferenz wird festgelegt: Montag, 4. November 2019

Ende: 19.00 Uhr

Für das Protokoll _____

(Lara Grünhagen und Dörte Wulf-Tonnus)